

## „Innenstadtforum Brandenburg“

### 2. Treffen der Arbeitsgruppe am 13.02.2004 im Alten Rathaus Fürstenwalde

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Einführung in das Thema
2. Wettbewerb „Attraktiver Standort Innenstadt“  
Ziele, Ergebnisse, Würdigung der Preisträger
3. Bedeutung des Wirtschaftsstandortes Innenstadt am Beispiel Cottbus
4. Stärkung des Wirtschaftsstandortes Innenstadt aus der Sicht des Ministeriums für Wirtschaft
5. Sonstiges

#### Protokoll

**Ort:** Beratungssaal des Alten Rathauses Fürstenwalde, Am Markt 1

**Uhrzeit:** 10:00 bis 12:00 Uhr

**Gesprächsführung/ Moderation:** Herr Reim                      Bürgermeister der Stadt Fürstenwalde  
Herr Dr. Baatz                      Stadtkontor GmbH

**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste

Auf Einladung der Stadt Fürstenwalde fand das 2. Treffen der Arbeitsgruppe „Innenstadtforum Brandenburg“ im Alten Rathaus Fürstenwalde statt. Insgesamt nahmen 32 Vertreter von Städten und ihren Sanierungsträgern, von Ministerien sowie Wirtschafts- und Berufsverbänden teil (siehe Teilnehmerliste).

#### TOP 1

**Herr Reim**, Bürgermeister der Stadt Fürstenwalde, heißt alle Teilnehmer der Arbeitsgruppe herzlich Willkommen und macht einige einleitende Bemerkungen zur Thematik aus der Sicht der Stadt Fürstenwalde.

#### TOP 2

Es folgt ein kurzer **Zwischenbericht zum Wettbewerb „Attraktiver Standort Innenstadt“** durch Herrn Drews (isw). Demzufolge haben 45 bis 50 Städte ihre Teilnahme am Wettbewerb erklärt. Im Mai soll in zwei bis drei Jurysitzungen über die Preisträger entschieden werden. Auf Vorschlag von Frau Fellner (Baudezernentin der Stadt Fürstenwalde) sagt Herr Drews zu, dass die Mitglieder der Jury auf der Seite des isw im Internet bekannt gegeben werden. Die Würdigung der Preisträger durch den Bauminister soll vor dem Innenstadtforum am 03. Juni 2004 in Cottbus von 10:00 bis 11:30 Uhr stattfinden.

#### TOP 3

Inhaltlicher Schwerpunkt des Arbeitsgruppentreffens ist die **Vorbereitung des 2. Innenstadtforums am 03. Juni 2004 in Cottbus**. Herr Dr. Baatz stellt hierzu einen ersten Vorschlag für die Tagesordnung vor, der anschließend diskutiert und verändert wird.

Der beim letzten Arbeitsgruppentreffen abgestimmte Arbeitstitel „Wirtschaftsstandort Innenstadt – Strategien gegen Ladenleerstand“ sollte aus Sicht der Teilnehmer noch einmal überarbeitet werden.

Um ein besseres Zeitmanagement und mehr Raum für Diskussion als bei der ersten Veranstaltung zu gewährleisten, sollen die einzelnen Referate nicht mehr als 10 bis 15 Minuten lang sein. Die Moderation soll die Diskussion auf dem Podium und mit dem Publikum fördern, um dem Forumsgedanken stärker gerecht zu werden.

**Hinweis:**

Seit dem Arbeitsgruppentreffen haben sich folgende Veränderungen bzw. Konkretisierungen ergeben:

- Als Titel der Veranstaltung wird nun „Wirtschaftsstandort Innenstadt – Wege zu einer attraktiven Mitte“ vorgeschlagen.
- Die Auszeichnung der Preisträger des Wettbewerbs „Attraktiver Standort Innenstadt“ wird vom MSWV als separate Veranstaltung organisiert, die vor dem Innenstadtforum in Cottbus am 03. Juni 2004 stattfindet. Zu dieser Veranstaltung wird gesondert eingeladen. Es wird ein Hinweis auf die Veranstaltung des MSWV in das Programm des Innenstadtforums aufgenommen.
- Die beim letzten Arbeitsgruppentreffen vereinbarte Tagesordnung wurde noch einmal umgestellt, da der Minister für Wirtschaft den Termin nicht wahrnehmen kann und durch Herrn Wolf (Leiter des Referats 31, Grundsätze der Mittelstandspolitik, Dienstleistungen) vertreten wird.
- Die Moderation wird von Hildebrand Machleidt, Stadtplaner und Professor an der BTU-Cottbus übernommen.
- Der zweite Teil des Forums soll in Form eines Podiumsgesprächs unter dem Titel „Strategien zur Stärkung der innerstädtischen Handels- und Dienstleistungsstandorte“ organisiert werden.

**TOP 4**

Als Diskussionsgrundlage zur **Finanzierung und Trägerschaft des Innenstadtforums** wurde eine Tischvorlage vorgelegt, die eine Doppelträgerschaft bestehend aus einer Stadt und der Landesarbeitsgemeinschaft der IHKs in Brandenburg vorschlägt. Zur Schaffung einer gewissen Kontinuität empfiehlt Herr Schweinberger, den Vorsitz für das Innenstadtforum zunächst für den Zeitraum von zwei Jahren zu vergeben. Herr Reim nimmt den Vorschlag an, dass sich die Stadt Fürstenwalde für den ersten Vorsitz zur Wahl stellt.

Die IHKs Potsdam, Cottbus und Frankfurt (Oder) müssen sich zunächst intern über ihre Beteiligung am Innenstadtforum abstimmen, bevor Zusagen zu Trägerschaft und finanzieller Beteiligung gegeben werden können, erklärt Frau Kuberka.

Es wird angeregt, am 03. Juni eine verbindliche Vereinbarung über die Struktur des Innenstadtforums zu treffen und den Vorsitz zu wählen. In einem Bekundungsverfahren sollten vorher die Städte erklären, dass sie Mitglieder des Innenstadtforums werden möchten und bereit sind, einen bestimmten finanziellen Beitrag zu leisten. Auf die Frage, ob die anwesenden Städte bereit sind, EUR 1.000,- pro Jahr zu zahlen, gibt es keine negativen Reaktionen. Dieser Beitrag kann nach Aussage der Vertreter des MSWV aus dem Budget Öffentlichkeitsarbeit (B2) der Städtebauförderung entnommen werden. Als weiterer Baustein der Finanzierung kommen „Lotto-Mittel“ in Frage. Ein entsprechender Antrag sollte beim MSWV eingereicht werden. (Ist inzwischen durch die Stadt Potsdam erfolgt.)

**TOP 5**

Das Thema für das **3. Innenstadtforum** im Herbst 2004 sollen sozio-kulturelle Projekte zur Funktionsstärkung der Innenstädte sein.

Das **3. Arbeitsgruppentreffen** findet am Freitag, den 07. Mai 2004 um 10:00 Uhr in Frankfurt/Oder statt. Themen sollen die Vorbereitung der nächsten Forumsveranstaltungen sowie die Schaffung eines verbindlichen Rahmens für das Innenstadtforum sein.

Stadtkontor GmbH  
K. Krekler  
03.03.2004